

Säulen der Sicherheit

Mechanischer Schutz

Den mechanischen Schutz gewährleisten [Fenster](#), Mauern, Türen, etc.. Die verschiedenen baulichen Maßnahmen sollen vor ungewolltem Fremdeindringen und Einbrüchen schützen. Durch Zäune und Mauern wird ein Gebäude beziehungsweise Grundstück sichtbar eingefriedet und erschwert den Zutritt für unberechtigte Personen.

Elektronischer Schutz

Zum elektronischen Schutz gehören sämtliche auf Strom basierende Maßnahmen, durch die vor verschiedenen Gefahren geschützt werden soll. Dazu gehören Einbruchmelder, [Brandmelder](#), Zutrittskontrollen oder Videoüberwachungssysteme. Der elektronische Schutz ist eine Erweiterung mechanischer Maßnahmen. Sollte es einem Eindringling gelingen die baulichen Hindernisse zu überwinden, kann der Einbruchversuch beispielsweise durch einen [Bewegungsmelder](#) detektiert und ein [Alarm](#) gegeben werden.

Organisatorischer Schutz

Im organisatorischen Schutz werden Sicherheitsmaßnahmen, zum Beispiel über ein [Sicherheitskonzept](#), organisiert. Darin sind Zuständigkeiten und Betriebsabläufe geregelt. Durch [Flucht](#)- und Rettungspläne ist das Verhalten im Falle eines Brandes oder einer [Bombendrohung](#) organisiert. Durch die dritte Säule der Sicherheit wird gewährleistet, dass die baulichen und elektronischen Maßnahmen verwirklicht und bestmöglich umgesetzt werden. Dazu gehört auch die [Wartung](#) vorhandener mechanischer und elektronischer Maßnahmen. Vom organisatorischen Schutz hängt die Interventionskraft und [Rufbereitschaft](#) eines Sicherheitssystems ab.